Schiebedachdichtung wechseln

Post by “joerg simon” of Aug 24th 2020, 3:36 pm

Moin,

ich habe heute mal versucht, die alte und harte Schiebedachdichtung zu wechsel.

Einige seiten aus dem WIS zur Sicherheit mal ausgedruckt und griefbereit an der "Baustelle" abgelegt.

Das herausziehen ging schnell und einfach. Dabei zeriss die Dichtung.

Vor dem herausziehen habe ich mir mit TESA noch zwei Markierungen auf Dach geklebt. Damit sicher gestellt ist, dass die neue Dichtung auch da hinkommt wo die alte sass.

Beim hereusziehen der Dichtung ist mir allerdings aufgefallen, das es doch sinnvoll erscheint, den Windabweiser auch zu demontieren. Das erleichtert das Säubern und den einbau der neue Dichtung.

Säuber ist erforderlich. Die beiden kleinen Schieber war schnell ausgehackt, die Chromleist schnell weggeschraubt, nur der Windabweiser aus den Lagern genommen, gestalltete sich schwieriger als erwartet.

Erst einmal beim freundliche angerufen, ob die Lager und die Federn noch lieferbar sind. Sie sind noch lieferbar. Wenn ich diese in der Hand habe, geht die demontage des Windabweisers weiter.

Die Dichtung habe ich bis dahin mit Sidolin eingesetzt. Wo es nicht so klappte, habe ich die Führungsleisten innen gelöst. Hinter dem Windabweiser ist auch eine Schiene angeschraubt. An diese Schrauben ist erst nach demontage des Windabweiser zu kommen. Leider.

So kann man dann auch dort alles sauber machen und neu fetten.

Fortsetzung folgt.

Gruß Jörg